



## Workshop „Stilistik für Fortgeschrittene“

### im Rahmen der GradUS-Doktoranden-AG „Wissenschaftliches Schreiben“

„Was meinen Sie mit diesem Ausdruck?“ oder „Ihr Gedankengang erscheint mir an dieser Stelle nicht explizit genug zu sein.“ sind Kommentare, die sogar geübten Verfassern/innen wissenschaftlicher Texte im Austausch mit ihrem – ebenfalls geübten – Leser begegnen. Solche Irritationen können als hilfreiche Indikatoren für mögliche stilistische Schwachstellen im Text genutzt werden, um diesen „lesbarer“ zu machen. Oftmals dominieren in wissenschaftlichen Texten Kriterien wie Sachbezogenheit und Objektivität, was nicht selten zu Lasten auch der wissenschaftlichen Verständlichkeit geht.

Ziel dieses Workshops ist es, das eigene Schreiben auf die jeweilige Lesergruppe abzustimmen und am Beispiel der „kleinen“, also der „komprimierenden“ Textsorten (Exposé, Abstract u. Ä.) stilistische Phänomene zu bearbeiten. Weiterhin sollen in Schreibübungen Aspekte wie Registerbrüche, Leerstellen im Text, Präsenz des Autors usw. gezielt verdeutlicht werden.

**Referentin: Dr. Elisabeth Venohr**, Assistentin am Lehrstuhl Deutsch als Fremdsprache, Romanistin/Slavistin (Lehramt), Germanistik / Aufbaustudium Deutsch als Fremdsprache, 2000-2003 Graduiertenkolleg „Interkulturelle Kommunikation in kulturwissenschaftlicher Perspektive“ (UdS), 2005 Promotion im Fach Deutsch als Fremdsprache. , Schwerpunkte: Textlinguistik im interkulturellen Vergleich, Schreiben in der Fremdsprache, Didaktik der Fach- und Wissenschaftssprachen.

#### Infos zur Veranstaltung:

Termin: 23.10.09, 14 (s.t.) bis 17.30 Uhr

Ort: Geb. C5 2, Raum 1.08 (Verteilergeschoss)

Zielpublikum: Mitglieder der GradUS-Doktoranden-AG "Wissenschaftliches Schreiben" sowie weitere interessierte Doktoranden der UdS (Anmeldung per E-Mail an [gradus@uni-saarland.de](mailto:gradus@uni-saarland.de)).

Die **GradUS-Doktoranden-AG "Wissenschaftliches Schreiben"** widmet sich dem Thema des wissenschaftlichen Schreibens. Im Rahmen der AG werden wissenschaftliche Texte ausgetauscht, die gemeinsam unter Berücksichtigung der Anforderungen an die wissenschaftliche Literatur besprochen und konstruktiv kommentiert werden, um dadurch die Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten der eigenen Schreibkompetenzen klarer erkennen und besser anwenden bzw. beeinflussen zu können. Die AG setzt sich dabei mit Absicht aus Promovierenden verschiedener Fachrichtungen zusammen, um den Blick des Fachfremden einbeziehen zu können. Die Doktoranden AG wird im Rahmen der Förderung selbstorganisierter Doktorandenaktivitäten durch GradUS (<http://www.uni-saarland.de/gradus-foerderung>) unterstützt. Bitte kontaktieren Sie das GradUS-Team, falls Sie Interesse an einer Beteiligung an dieser AG haben ([gradus@uni-saarland.de](mailto:gradus@uni-saarland.de)).

Weitere Informationen zu dieser AG:

<http://www.uni-saarland.de/campus/forschung/gradus/foerdermoeglichkeiten/doktoranden-arbeitsgruppen-von-gradus/ag-wissenschaftliches-schreiben.html>